

## **Ihr Kind...**

Ihr Kind...

Ihr Kind wird behindert sein.

Worte sind so hart wie Stein.

Ängste werden so schnell weit.

Ärztelkunst gelähmt im Leid.

Gedanken gilt es zu sortieren.

Gottvertrauen nicht verlieren.

Zukunftspläne eingeschränkt.

Wer wohl dann Geschicke lenkt?

Andere oft verletzend schlauer.

Baut sich auf eine Mauer.

Belastung hoch in der Pein.

Wie soll man da gelassen sein.

Suchen Gott in ihrem Flehen.

Er muss doch die Sorge sehen.

Für das Kind gibt's keine Frist.

Nimmt es alles wie es ist.

Bernd Tunn - Tetje

© **bernd tunn - tetje**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)